

Sessiontitel: Fakten gegen rechten Sprech

Sessiongeber*in: ...

Impulse/Probleme/Erfahrungen

- Rechte Szene wirkt geschult in Diskussion (unabhängig der Faktenlage)
- Demokratie für viele zu selbstverständlich
- Differenz zwischen Stadt - Land
- Wie reagiere ich gegenüber Parolen?
- Fakten mit Fakten zu klären sehr schwierig
- Emotionalisierung der Debatten

Wesentliche Fragen

- Wie können wir Stereotypen/rechten Narrativen entgegenwirken?
- Wie reagiert man auf entsprechende Narrative/Meinungen?

Ideen/Ansätze

- Fokussierung auf einzelne Themen
- Fokus auf Gemeinsamkeiten
- keine offensive Grundhaltung dem Gegenüber
- Nachfragen beim Gesprächspartner bezüglich bestimmter Aussagen
- Auf eigenes soziales Umfeld eingehen
- Quelle hinterfragen
- Spiegeln von Argumenten
- Verständnis von Teilargumenten / Gemeinsamkeiten
- Hinterfragen der Motivation des Einzelnen
- Emotionale Ebene Spiegel, also ansprechen und damit ins Bewusstsein heben
- auf gleicher Ebene / nicht moralisieren
- Standpunkt abgrenzen – Diskurs eventuell verschieben auf vorbereitetes Gespräch

Ziele – Visionen

- Gemeinsamer Diskurs / Dialog

- Verbindungen herstellen
- "Rote Linie"
- Anregen zum Nachdenken
- Abholen zum Diskurs

Links – Literaturhinweise

- Zu den fünf gängigen Rhetorik-Moves: <https://populismus.online/>

Nächste/r Schritt/e?

- vielleicht ein Gespräch pro Tag führen (mehr ist möglicherweise emotional nicht verkraftbar)
- zunächst im familiären Umfeld/Freundeskreis